

Kompetenzraster Meisterschaft

	A (Beginner)	B (Fortgeschrittene)	C (Meister)
1 Basiswissen	Ich weiss, worum es bei Meisterschaft geht. Ich weiss um die Thematik von Neuen Kindern. Ich kenne die feinstofflichen Körperhüllen und die Chakren. Ich weiss um die Existenz unsichtbarer Wesenheiten. Ich kenne Evolutionsvorgänge: allgemein, beim Menschen, bei der Erde. Ich weiss um Naturzusammenhänge, Zeitprobleme, alte/neue Energien. Ich kenne christliche Religionen. Ich kenne die Definition relevanter Begriffe.	Ich kenne Kommunikationssysteme und -Regeln und wende sie an. Systemisches Denken und Organisationsstrukturen sind mir vertraut. Ich kenne die Geschichte der Menschheit, der menschlichen Kultur. Ich kenne verschiedene Modelle, die Welt zu erklären. Ich kenne die wichtigsten philosophischen Richtungen. Ich weiss um die Essenz aller wichtigen Religionen.	Ich beherrsche die Kommunikation (gewaltfrei, heilend). Ich kommuniziere mit allem was ist. Ich habe Zugang zu kosmischem Wissen, unabhängig von Zeit, Raum, Dimension.
2 Menschsein meistern	Ich gehe bewusst mit Massenmedien um. Ich praktiziere Meditation, Visualisation, Körper-, Stimm-, Atemarbeit. Ich kenne mich selbst besser mittels Träumen, Karten, vier Elemente, Enneagramm. Ich kenne unterschiedliche spirituelle Texte und unterscheide ihren Wahrheitsgehalt. Ich schaffe Klärung mittels Feng Shui. Ich kenne und teste mein Ernährungsverhalten und Methoden natürli-	Ich erkenne mich in den Widerspiegelungen von Körpersymptomen, Arbeit, Geld, Umwelt. Ich nutze Astrologie, Psychotherapie, Prozessarbeit, Ahnenarbeit, Tanz zur Selbsterkenntnis. Ich verfeinere meine Wahrnehmung durch Intuition, Fasten, Chakraarbeit, Lichtkörperarbeit. Ich trainiere die Anpassungsfähigkeit von Gehirn und Nervensystem an höhere Energien. Ich lebe in befreiter Beziehung.	Ich bin Meister über alle begrenzenden Belange wie Nahrung, Schlaf, Sexualität, Sterben. Mein Körper ist an die göttlichen Energien angepasst, mein Lichtkörper völlig ausgebildet. Meine Seele ist vollständig und permanent im Körper. Ich bin völlig bewusst und allem gewahr. Ich bin, was ich immer schon war, und drücke es eigenverantwortlich aus, in Übereinstimmung mit allem was ist. Meine Beziehung ist eine Einheitsbeziehung.
3 Illusionen	Ich erkenne, dass die Gesetzmässigkeiten der physischen Realität real erfahrbar, doch in Wirklichkeit Illusionen sind: Trennung, Polarität, Zeit, Raum, Bedürfnisse. Ich kenne die darin wirkenden Kräfte (Angst, Denken, Fühlen) und ihr Produkt (die Persönlichkeit). Ich kenne den Mechanismus des Illusionsspiels und wozu es dient. Ich beginne, mir der Verstrickung darin bewusst zu werden.	Ich erkenne meine Verhaltensmuster und Projektionen und trainiere, diese zurück zu nehmen. Ich entlasse die Angst, Opfer zu sein. Ich verzichte auf Absichern und Abgrenzen und öffne mein Herz. Ich meistere mein Denken und Fühlen. Ich verzichte aufs Bewerten, Beurteilen, Kontrollieren. Ich lockere die Identifizierung mit meiner Persönlichkeit. Ich reduziere mein Tun- u. Energiespiel.	Ich habe die Angst vor meinem göttlichen Potential losgelassen. Ich bin Meister innerhalb der Polarität. Ich habe Denken und Fühlen losgelassen. Das illusionäre Selbst (die Persönlichkeit) ist transformiert. Energiespiele und Tunspiele berühren mich nicht. Ich wähle bewusst und frei. Ich BIN, und das findet im Tun seinen Ausdruck. Ich bin Meister des SEINS.
4 Essenz	Ich kenne die 3 Hauptstufen auf dem Weg zur Essenz. Ich kenne verschiedene Namen für Essenz (Wirklichkeit). Ich kenne ihre 3 Aspekte: Liebe, Licht, Bewusstsein. Ich unterscheide Bewusstsein, Bewusstheit, Gewahrsein. Ich weiss um die verschiedenen Bewusstseins Ebenen. Ich kenne die dualen Werkzeuge des Bewusstseins: Liebe und Kraft. Ich kenne die Entwicklung des Bewusstseins, individuell und kollektiv. Ich erkenne Vorstufen für Einheit.	Mein Gottes- und Menschenbild findet im Alltag Anwendung. Ich übe mich in bedingungsloser Liebe. Ich arbeite mit Licht und Energie. Ich unterscheide Bewusstsein und Denken. Ich kenne Wege, mein Bewusstsein zu erweitern. Ich praktiziere Einheit und Wahrheit als den Impuls zu lieben. Ich übe Stufen zur Einheit mit mir, mit andern, mit der Erde. Ich integriere Religion und Naturwissenschaften, "Christus und Buddha".	Ich kommuniziere aus der Essenz heraus. Ich bin göttliche Liebe, in der Haltung und im Handeln. Ich bin wer ich bin - Liebe, Licht, Bewusstsein. Ich kenne die Antworten auf essentielle Fragen nach meinem Woher, Wohin, Wozu. Ich lebe voll bewusst meine Essenz als Mensch in Gesellschaft und Mitwelt.
5 Bewusstes Schöpfertum	Ich kenne unterschiedliche Betrachtungsweisen der Realitätsgestaltung. Ich erkenne und durchschaue die Gesetzmässigkeiten unbewussten Schöpfertums. Ich weiss, wie bewusstes Schöpfertum funktioniert. Ich kenne Wege/Werkzeuge, die bewusstes Erschaffen meiner Realität fördern. Ich nutze schrittweise solche Werkzeuge im Alltagsleben. Ich wähle Liebe anstelle von Angst.	Ich löse nicht mehr dienende Programmierungen des Unterbewusstseins durch Bewusstseinsarbeit auf. Ich nutze die Arbeit mit Projektionen für bewusstes Erschaffen. Ich trainiere bewusstes Halten des Fokus und weiss, wodurch der Fokus abgelenkt wird. Ich arbeite mit den 5 Schlüsseln zur Meisterschaft.	Ich beherrsche das "Meisterspiel": Ich lebe die Essenz im Innern, bin voll präsent im Körper, lebe dauernd im Moment, habe Fokus und Projektionen unter Kontrolle. Ich weiss, ich wähle, und ich erschaffe bewusst meine Realität, losgelöst vom Bestehenden. Ich bin mein eigener Meister, bin Schöpfer und Mitschöpfer, im Einklang mit meiner Lebensaufgabe und allem was ist.